

Liebe Gemeinde,

Nach 40 Jahren Wanderung durch die Wüste kam das Volk Israel an die Grenzen des Landes, das sie bald bewohnen sollten. Bevor sie nun dies Land besiedelten, hielten sie inne. Mose hielt ihnen die Ereignisse und Erfahrungen vor Augen, zeigte ihnen neu auf, worauf sie sich mitten im Leben verlassen hatten: Eine Menge haben sie bei ihrem jahrzehntelangen Zug durch die Wüste gelernt: Sie wurden von Hunger und Durst gequält, sie erlebten Gefahren und Kämpfe, sie verloren den Überblick und die Orientierung. Und doch erlebten sie: Wir sind nie allein. Unser Gott ist mit uns, er lässt uns nicht im Stich. Wir sind ihm unendlich wichtig, unser Leben mit all seinen Erfahrungen liegt ihm sehr am Herzen. Beim Blick zurück erinnert sich Mose an all die Erfahrungen und Erlebnisse mit Gott, und er formuliert wunderbar: „Gott hat unser Wandern durch die große Wüste auf sein Herz genommen!“ (5. Mose 2,7)

Gott hat unsere Wüstenerfahrung auf sein Herz genommen. Wir sind ihm nicht gleichgültig. Er begleitet uns. Er kennt die richtigen Quellen, an denen wir uns stärken können und den Schatten, in dem wir Ruhe finden. Und er kann uns - wie das Volk Israel - nach einer Zeit in der Wüste auch wieder in ein blühendes, fruchtbares Land führen!

Die Wüsten unseres Lebens bestehen in der Regel nicht aus Sand und Steinen, sondern aus Beton und Glas, aus Hass und Kälte, aus Mobbing und Coolness, aus Ablehnung und Einsamkeit. Manche dieser Wüsten sind selbstverschuldet, in andere sind wir so hineingeschlittert, weil wir unachtsam waren, andere Wüstenzeiten kamen über uns ohne unser Zutun. Manche Wüsten sind in den letzten Monaten zu Tage getreten, uns vielleicht erst bewusst geworden. Wir dürsten in unseren Wüsten nicht nach Wasser; sondern wir sind oft voller ungestillter Sehnsucht, die in uns brennt wie der Durst in einem Menschen, der seit Stunden ohne einen Schluck Wasser durch die Wüste zieht. Zu Aschermittwoch beginnt die Passions- und Fastenzeit. Sie geht zwar nicht 40 Jahre sondern nur 40 Tage (man muss allerdings die Sonntage bei dieser Zählung ausklammern), aber diese Zeit will Zeit des Innehaltens, des Besinnens sein. Fastenzeit ist keine Zeit, die zum Abbau der überschüssigen Pfunde gedacht ist, kein Heilfasten zur Gesundung unseres Körpers, sondern Zeit zur Heilung unserer Seele, Zeit, wie gesagt, zum Innehalten, zum Blickwechsel und zum Besinnen. Zeit zur Neuorientierung und Neuausrichtung unseres Lebens.

Aber leider passiert es, dass wir dies uns zwar vornehmen, es aber oft im Trubel des Alltages nur ein Wunsch bleibt: „Es wäre eigentlich gut, aber...“

Viele Christen üben deshalb den Brauch des Verzichtes von Dingen ganz bewusst aus: z.B. 7 Wochen ohne Alkohol, ohne Rauchen, ohne Fernsehen, ohne Hackepeter, ohne Süßigkeiten, ohne... Sich zu enthalten ist keine Forderung von Gott, auch keine besonders fromme Haltung, sondern die Möglichkeit Zeit zu haben bzw. sich einen inneren Stolperstein einzubauen, der mich dran erinnert: Ich möchte Zeit mit Gott haben: Zur Besinnung, zur Neuausrichtung. Wenn ich beim Griff zur Fernbedienung innehalte und statt dem spannenden Krimi zur späten Sendezeit mir Zeit nehme über den Krimi meines Lebens nachzudenken, wenn ich die saftige Hackepetersemmel stehen lasse, und -während mir das Wasser im Munde zusammenläuft- bedenke, wo ich wahres Wasser des Lebens mitten im Leben herbekomme, wo ich meinen Hunger nach Leben

nicht nur kurz, sondern für immer stillen kann, dann wird Fastenzeit, zu einer Zeit, die mir zum Segen wird.

Fasten will uns auf- bzw. wegschauen lassen von unseren bisherigen Standpunkten, freimachen für Blicke auf Gott. Dann wird diese Zeit zu der Zeit, die sie sein will: Vorbereitungs- und Besinnungszeit auf Ostern hin. Dort hat Gott das vollbracht, was für mein Leben zu einer tragfähigen Grundlage werden darf. Schon vor 2000 Jahren ist das geschehen.

Gott kennt meine Wüsten. Aber vielleicht hat er Wege aus diesen Wüsten heraus, die ich nicht im Blick habe. Ist Gott für mich vielleicht deshalb gefühlt so fern, (obwohl er mich tagtäglich umgibt) weil ich nur auf meine Möglichkeiten und Ideen starre und verharre und wenn Gott die nicht geht, dann gibt es ihn nicht oder dann ist er in meinen Augen nicht allmächtig und deshalb für mich unbedeutend. ABER: Gott hat unsere Wüstenerfahrung auf sein Herz gelegt. Er will mir begegnen, mich stärken, mich entdecken und spüren lassen: Sein Wort am Kreuz: ES IST VOLLBRACHT, steht über meinem Leben.

Vielleicht muss erst einiges im Leben, einiges von meinen Vorstellungen zerbrechen, dass ich ins Fragen, Suchen, Hören komme, was Gottes Weg mit mir ist. Oft genug ging es mir schon so, dass ich bete: „Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden“ und ich meinte eigentlich mein Wille geschehe und du Gott mach einen fetten Haken hinter meinen Willen.

Doch was ist der Wille Gottes für Dich? Darauf eine Antwort zu finden, die Verheißungen zu entdecken, die Gott über Dich ausgesprochen hat, seine Gegenwart zu spüren, weil der Heilige Geist Dich berührt dazu braucht es Zeit.

Vielleicht können ja die Fastenzeit und die mir selbst gestellten „Stolpersteine“ zu einer Zeit werden, wo ich Gott neu im Leben entdecke. Und vielleicht werden sich dann die Worte aus der Apostelgeschichte (2,42 ff) auch bei mir/bei uns ganz neu zu Gottes erlebbarer Gegenwart führen: „Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel (*Predigt, Auslegung der Bibel*) und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen (*Abendmahl*) und im Gebet... Der Herr aber fügte täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden.“

Sei dazu herzlich eingeladen.

Ihr Michael Fischer

ALLE Veranstaltungen, zu dem wir im Folgenden einladen, sind unter Vorbehalt.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage und unseren Aushängen!

Gottesdienste

Zurzeit kann keine Krabbelstube stattfinden. Mit unseren Kindern wollen wir in jedem Gottesdienst integriert einen kleinen Kindergottesdienst feiern. Sollte beides (Krabbelstube, Kindergottesdienst) wieder möglich sein, werden wir es Ihnen rechtzeitig bekannt geben.

07. März, Sonntag Okuli

09.30 Uhr Predigtgottesdienst – AM im Anschluss Kirche Drebach

14. März, Sonntag Lätare

09.30 Uhr Predigtgottesdienst Kirche Drebach
innerhalb von „Kirche im Gespräch“ - Thema: Mission und Anfang (siehe Seite 8+9)

14.00 Uhr Predigtgottesdienst Bürgerhaus Griebach

17. März, Mittwoch

19.30 Uhr Gottesdienst Kirche Drebach
innerhalb von „Kirche im Gespräch“ - Thema: Missions(miss)verständnisse (siehe Seite 8+9)

19. März, Freitag

19.30 Uhr Gottesdienst Kirche Drebach
innerhalb von „Kirche im Gespräch“ - Thema: Mission und Lebensstil (siehe Seite 8+9)

21. März, Sonntag Judika

09.30 Uhr Predigtgottesdienst Kirche Drebach
innerhalb von „Kirche im Gespräch“ - Thema: Mission und Mut (siehe Seite 8+9)

28. März, Sonntag Palmarum

09.30 Uhr Predigtgottesdienst – AM im Anschluss Kirche Drebach
- Konfirmation wird auf den 12. September 21 verlegt -

14.00 Uhr Predigtgottesdienst Bürgerhaus Griebach

29. März, Montag

19.00 Uhr Passionsandacht *(siehe Seite 9)* Kirche Drebach

30. März, Dienstag

19.00 Uhr Passionsandacht *(siehe Seite 9)* Kirche Drebach

31. März, Mittwoch

19.00 Uhr Passionsandacht *(siehe Seite 9)* Kirche Drebach

01. April, Gründonnerstag

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach

02. April, Karfreitag

Vormittags kein Gottesdienst!

14.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach

04. April, Ostersonntag

06.00 Uhr Auferstehungsandacht Friedhof Drebach
09.30 Uhr Familiengottesdienst Kirche Drebach

05. April, Ostermontag

08.00 Uhr Predigtgottesdienst Bürgerhaus Griebach
09.30 Uhr Gottesdienst – AM im Anschluss Kirche Drebach

11. April, Sonntag Quasimodogeniti

09.30 Uhr Gottesdienst - AM im Anschluss Kirche Drebach

18. April, Sonntag Misericordias Domini

08.00 Uhr Predigtgottesdienst Bürgerhaus Griebach
09.30 Uhr Gottesdienst – AM im Anschluss Kirche Drebach

25. April, Sonntag Jubilate

10.00 Uhr Fam.-gtd. zum Abschluss der Kinderbibelwoche Kirche Drebach

02. Mai, Sonntag Kantate

09.30 Uhr Predigtgottesdienst – AM im Anschluss Kirche Drebach

09. Mai, Sonntag Rogate

09.30 Uhr Festgottesdienst zum 60jährigen Jungscharjubiläum
(siehe Seite 10) Kirche Drebach
14.30 Uhr Familiengottesdienst Bürgerhaus Griebach

13. Mai, Christi Himmelfahrt

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Kirche Drebach

16. Mai, Sonntag Exaudi

09.30 Uhr Predigtgottesdienst – AM im Anschluss Kirche Drebach

23. Mai, Pfingstsonntag

09.30 Uhr Predigtgottesdienst – AM im Anschluss Kirche Drebach

24. Mai, Pfingstmontag

10.00 Uhr Waldgottesdienst Stachelloch

30. Mai, Sonntag Trinitatis

09.30 Uhr Predigtgottesdienst – AM im Anschluss Kirche Drebach

06. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

08.00 Uhr Predigtgottesdienst Bürgerhaus Griebach
09.30 Uhr Jubelkonfirmation Kirche Drebach

Gemeindekreise und Veranstaltungen


Musikgruppen

Minikurrende (ab 4 Jahre)	dienstags	09.00 Uhr	KiTa „Sonnenstrahl“
Große Kurrende (1. bis 8. Klasse)	samstags	13.00 Uhr	 Pfarrsaal
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr	Gem.-zentrum Scharfenstein
Posaunenchor	donnerstags	19.45 Uhr	Pfarrsaal
Kirchenorchester	montags (14-tg.)	19.30 Uhr	Pfarrsaal

Kinder und Familie

Mutti-Kind-Kreis	mittwochs 21.04. und 19.05.	09.00 Uhr	Pfarrsaal
Mini-Jungschar	mittwochs	15.30 Uhr	Pfarrscheune
Jungschar	montags	17.00 Uhr	Pfarrscheune
Kinderstunde Vbg.	montags	16.00 Uhr	Christuskirche Venusberg
Kidstreff Grießbach	donnerstags	16.00 Uhr	Bürgerhaus Grießbach
Teenietreff Grießbach	donnerstags	17.00 Uhr	Bürgerhaus Grießbach

Jugend und sonstige Kreise


Junge Gemeinde	sonntags	18.30 Uhr	Pfarrscheune
JG Grießbach	donnerstags nach Absprache	19.00 Uhr	 Bürgerhaus Grb.
Malkreis	dienstags	18.00 Uhr	Pfarrscheune
Senioren			
Andacht	1. Donnerstag im Monat	10.00 Uhr	Seniorenzentrum Rittergut

Gespräch und Gebet

Gebet in der Kirche	montags u. dienstags	19.00 Uhr	Kirche Drebach
Bibel- und Gebetskreis	freitags	19.30 Uhr	Pfarrscheune

Außerdem gibt es verschiedene **Haus- und Gebetskreise**. Bitte Ansprechpartner sowie Orte und Zeiten im Pfarramt erfragen!

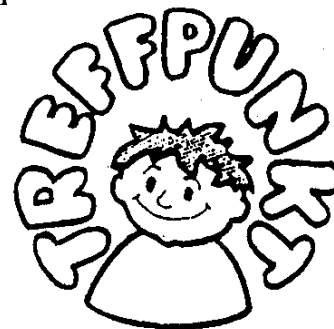
Erwachsene

Frauenfrühstück	Mittwoch,	08.30 Uhr	Pfarrscheune
	Termine stehen z.Zt. noch nicht fest.		
Frauenabend	Montag,	19.30 Uhr	Pfarrscheune Drebach
	Termine werden zeitnah bekanntgegeben.		
	Dienstag,	19.30 Uhr	Bürgerhaus Grießbach
	Termine werden zeitnah bekannt gegeben.		
	Mittwoch,	19.30 Uhr	Christuskirche Venusberg
	Termine werden zeitnah bekanntgegeben.		
	Donnerstag,	19.30 Uhr	LKG Drebach
	Termine werden zeitnah bekanntgegeben.		
Männerabend	Montag	19.30 Uhr	Christuskirche Venusberg
	Es finden vorerst keine Männerabende statt.		
Erwachsenenkreis	Mittwoch,	20.00 Uhr	Bürgerhaus Grießbach
	Termine werden zeitnah bekanntgegeben.		
Seniorenkreis	Montag,	14.30 Uhr	Pfarrscheune
	Termine stehen noch nicht fest.		

Landeskirchliche Gemeinschaft

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen von März bis Mai 2021. Änderungen sind möglich. Bitte die aktuellen Infos beachten. (HH)

Gemeinschaftsstunde	mittwochs,	19.30 Uhr	
	03.,10.,17. und 24.3., 07.,14. und 21.4., 05., 12. und 19.5.		
Bibelstunde	sonntags,	19.30 Uhr	
	14. und 21.03., 11. und 18.04., 09. und 16.05.		
Frauenstunde	letzter Mittwoch im Monat 19.30 Uhr		
	31.03., 28.04., 26.05.		
Gebetskreis	sonntags	19.30 Uhr	
	28.03., 25.04., 30.05.		
EC-Jugendkreis	freitags	20.00 Uhr	
EC-Teen-Time (9-13 Jahre)	freitags	17.30 Uhr	
Kids-Time (ab 3 Jahre)	Sonntag	9.30 Uhr	
	14., 21. und 28.3., 11., 18. und 25.4., 09., 16. und 30.5.		
Sonntagstreff	16.30 Uhr mit Kinderbetreuung		
	07.03., 02.05.		



Besondere Veranstaltungen der LKG

Herzliche Einladung:

zur **Jesus Night** am 2. April 20.00 Uhr

zum **Osterbrunch** am 5. April 09.30 Uhr

zur **Pfingstwanderung** am 24. Mai 09.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen

„Gemeinde im Gespräch“

Mission: Mehr (oder weniger) als man denkt

14. – 21. März 2021

Kirche Drebach

Gemeinde im Gespräch

In den vergangenen Jahren (außer 2020) haben wir uns unter der Überschrift „Gemeinde im Gespräch“ über verschiedene Themen ausgetauscht, haben miteinander diskutiert und sind dabei immer auch Voneinander-Lernende gewesen. Dies geschieht natürlich nicht nur zu diesen Veranstaltungen, sondern auch in Gemeindegruppen und Hauskreisen, übert dem Gartenzaun und daheim. Gerade weil das Gespräch in Gemeindekreisen oder auch übert dem Gartenzaun derzeit nicht immer und nicht so einfach möglich ist, wird für die Zeit vom 14. bis 21. März eine Woche „Gemeinde im Gespräch“ vorbereitet. Gemeinsam mit Martin Gröschel (Missionarischer Projektpfarrer und Diakoniepfarrer im Kirchenbezirk Marienberg) wollen wir über *Mission* nachdenken, fragen, reden, lernen und handeln.

Die Woche steht unter dem Motto „**Mission: Mehr (oder weniger) als man denkt**“. Wir versuchen dabei, dass sich möglichst viele auch aktiv am Gespräch beteiligen können. Dafür planen wir:

- Gottesdienste mit Impulsen, Fragen und Antworten
- Schreibwände in der offenen Kirche
- Online-Dokumente für Schreibgespräche

In den Gottesdiensten wird das Gesprochene und Geschriebene aufgegriffen, weitergedacht und mit Gott ins Gespräch gebracht. (Alle Gottesdienste können auch über den Livestream im Internet mitgefeiert werden.)

- 14.03. 09:30 **Gottesdienst: Mission und Anfang**
- 17.03. 19:30 **Gottesdienst: Missions(miss)verständnisse**
- 19.03. 19:30 **Gottesdienst: Mission und Lebensstil**
- 21.03. 09:30 **Gottesdienst: Mission und Mut**

Bitte beachten Sie auch die weiteren Informationen zu „Gemeinde im Gespräch“ auf unserer Homepage und dem Flyer. Wir freuen uns darauf und sind gespannt, wohin uns das Gespräch und wohin uns Gott führt.

Das Vorbereitungsteam

Passionsandachten in der Karwoche

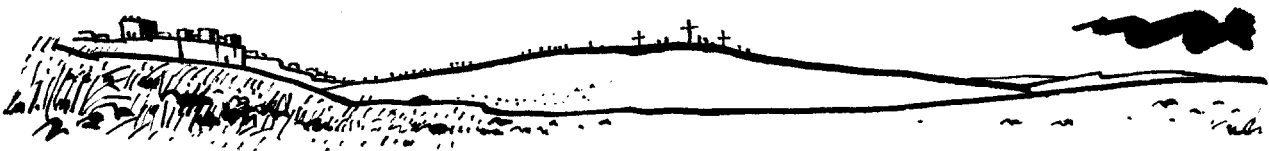


Wenn wir die Passion Jesu bedenken, dann kommen wir nicht umhin von der Beziehung zwischen ihm und uns zu reden, denn wir sind seine große Passion (seine große Leidenschaft) im wahrsten Sinne des Wortes: Für uns hat er gelitten, für uns hat er alles ans Kreuz genommen, für uns hat sich dadurch alles verändert.

Sich dies immer wieder neu in das Herz, in den Sinn zu schreiben, den Zuspruch Jesu „Es ist vollbracht!“ in das eigene Leben hinein zu buchstabieren, dafür darf und soll in der Passionszeit ganz besonders Zeit sein. Nehme Dir diese Zeit. Gott wird sie Dir zur Gnadenzeit machen.

Ganz besonders möchte ich Dich in der Karwoche (Woche vor Ostern) zu 3 Andachten in die Kirche einladen. Wir wollen einige Stationen auf dem Weg Jesu ans Kreuz gemeinsam für uns bedenken:

- Montag, den 29. März 19.00 Uhr Kirche Drebach
- Dienstag, den 30. März 19.00 Uhr Kirche Drebach
- Mittwoch, den 31. März 19.00 Uhr Kirche Drebach (MF)



Kinderbibeltage

Vom 22.-25. April haben wir Sebastian Rochlitzer und Ulfie eingeladen!

Wir treffen uns nachmittags in der Ev.-Meth. Kirche und am Sonntag in der Ev.-Luth. Kirche in Drebach.

Wir hoffen sehr, dass nicht alles ins Wasser

fällt und informieren euch noch ausführlich. Achtet auf Aushänge, Plakate und Handzettel!



Heike Weigel und die
Kindermitarbeiter der Ev.-Meth. Gemeinde

Jungschar wird 60 - da war doch was?

Ja - die Jungschar ist 60, aber der Jungschar - Geburtstags - Festgottesdienst steht noch aus! Den wollen wir am 09.05.2021 um 9.30 Uhr in der Drebacher Kirche nachfeiern. Anschließend soll noch Zeit und Gelegenheit sein, beim Kirchenkaffee ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen auszutauschen und vielleicht alte Geschichten aufzuwärmen. Natürlich immer vorausgesetzt, die aktuelle Lage erlaubt es.

Also: Lasst Euch einladen und sagt es gerne weiter!

Eure Jungschar

Informationen und Hinweise

Live-streaming der Gottesdienste

Schon eine ganze Weile können die Predigten der vergangenen Wochen nachgehört werden. Diese Predigten finden Sie mit Angabe des Predigttextes unter

<http://www.kirche-drebach.de/predigten>.

Unserem Technikteam um Jona Köhler in Zusammenarbeit mit Gordon Reuter ist es nun insbesondere zu verdanken, dass man in den letzten Wochen die Gottesdienste (<http://www.kirche-drebach.de/gottesdienste>) nun nicht nur per Ton, sondern auch per Bild live mitfeiern kann. Diese Möglichkeit wird es auch in den nächsten Wochen geben.

Wir sind allen Leuten des Technikteams sehr, sehr dankbar, dass sie ihre Begabung und ihre Zeit so einbringen. Gerade als Laie staune ich, wenn ich sehe, wie Mikrofone funktionieren, Kabel angesteckt, Schalter bedient, Bilder zusammengeführt, kleine Fehler schnell behoben werden und ich als Pfarrer „nur“ dankbar feststelle, dass ich von all den Handgriffen im Hintergrund nichts bemerkt habe, weil alles wunderbar geklappt hat. Vielen, vielen Dank dafür.

Auch den Menschen, die die Übertragungen unserer Livestream-Gottesdienste finanziell unterstützt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt und gleichzeitig herzlich gebeten, dies auch weiterhin zu tun:

Spenden-Konto: DE85 8705 4000 3204 0001 08 Verwendungszweck: Gottesdienstübertragung (MF)

Jubelkonfirmation

Im letzten Jahr haben wir die Jubelkonfirmationen auf dieses Jahr verlegt. So dass wir in diesem Jahr 2 Jahrgänge haben, die gemeinsam ihre Jubelkonfirmation begehen. Am 6. Juni wollen wir mit den beiden Jahrgängen 1970/1971 die Goldene Jubelkonfirmation feiern.

Am 13. Juni wollen wir dann mit den beiden Jahrgängen 1960/1961 die Diamantene Jubelkonfirmation gemeinsam feiern.

Verlegung der Konfirmation

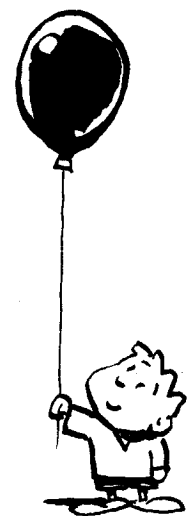
Wir freuen uns, auch in diesem Jahr eine große Schar an Jugendlichen zu ihrer Konfirmation begleiten zu dürfen. Aufgrund der unsicheren Situation im März hat der Kirchenvorstand den Konfirmationstermin auf den **12. September verschoben**. Ich als Pfarrer freue mich, so die Jugendlichen noch ein ganzes Stück länger begleiten und so manches mit Ihnen und Gott erleben zu dürfen. Ich möchte Sie als Familien, als Freunde bitten, ermutigen Sie die Jugendlichen, Beziehung mit Jesus zu leben. Leben Sie es Ihnen vor: aus der Beziehung mit Jesus den Alltag zu meistern. Beten Sie bitte für die Konfirmanden und Konfirmandinnen.

Vielleicht stände ja bei uns allen eine Verlängerung/ eine Neuauflage unserer Konfirmandenzeit an. Konfirmation kommt vom Wort „confirmare“, was so viel heißen kann wie: seinen Glauben an Jesus *festmachen, stärken, ermutigen, trösten, versichern, als gültig erklären* in dieser geradezu lebenden Zeit. Also ich merke da ganz besonders in dieser Zeit an mir, ich bleibe immer wieder ein Konfirmand, ein Schüler Jesu, einer der bei Jesus festgemacht hat und diese Beziehung im Alltag leben möchte. (MF)

Kindergottesdienst

Auch wenn wir zurzeit keinen eigenen Kindergottesdienst feiern, so ist der Impuls für die Kinder im Gottesdienst in der Kirche ein großer Segen. Auch ich als Pfarrer nehme mir immer etwas davon mit.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle einen ganz besonderen Dank den Kindergottesdienstmitarbeitern sagen. So manch einer von Ihnen ist in den letzten Wochen mit Gottes Hilfe über sich hinausgewachsen. Vor Kindern etwas zu erzählen im geschützten Rahmen des Kindergottesdienstes in der Pfarrscheune ist doch noch etwas anderes als vor allen Menschen im Erwachsenengottesdienst. Aber ich spüre auch, wie Begabungen Ihnen vom Heiligen Geist geschenkt und entfaltet werden und Sie eine große Bereicherung, ja ein Segen für uns als Gemeinde sind. (MF)



Der Kirchenvorstand informiert

Am Vormittag des 09.01.2021 traf sich der neue Kirchenvorstand im Pfarrhaus zu einer längeren Sitzung um die Arbeit für die nächsten 6 Jahre ausführlich zu planen und zu organisieren.

Dabei haben wir festgestellt, dass unsere Gemeinde viele sehr gute, eigenständige Mitarbeiter mit vielen guten Ideen, und damit ein großes Potential hat. Dieses Eigenengagement bringt uns viele verschiedene Kreise für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen.

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle auch ganz herzlich für alles Mitwirken bedanken!

Beim Austausch sind uns aber auch Baustellen bewußt geworden. Auffällig dabei war, dass die meisten Ideen mehrfach aufgetaucht sind. Diese Dinge wollen wir in naher Zukunft angehen.

Kinder & Jugend: Die Konfiarbeit und die Zusammenarbeit zwischen JG/EC sowie mit den Schwesternkirchen wollen wir ausbauen.

Gebet und Verkündigung: Gottesdienste sollen u.a. auch Themenreihen enthalten. Außerdem möchten wir thematische Gemeindeabende sowie Bibelwochen mit alltagsnahen Themen in Angriff nehmen.

Hauskreise und Gemeindegruppen: Ziel ist eine breite Hauskreisarbeits, das Schaffen neuer, sowie die Unterstützung bestehender Hauskreise. Die Männer- und Frauenkreise sowie die Familienarbeit möchten wir voranbringen. Die geleistete Vorarbeit aus dem Gemeindeaufbauausschuss soll aufgegriffen und fortgeführt werden.

Wir möchten die Mitarbeit auf eine breite Basis stellen! Wenn Interesse besteht und Sie eines der Teams unterstützen möchten (egal in welchem Umfang), wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Ansprechpartner. Gemeinde lebt vom Miteinander!

Zukünftig soll die Arbeit zielgerichteter und feiner strukturiert sein, sodass sich Mitarbeiter entsprechend ihren Interessen einbringen können und Termine zielgerichteter eingeplant werden können.

Seien Sie gesegnet
Christian Helbig

Kindergarten

Ende Januar ging Frau Elke Haase nach vielen, vielen Jahre ihres Wirkens in unserem Kindergarten in den Ruhestand. Sie war die Mitarbeiterin, die vieles nicht nur in der Küche, sondern auch im Hintergrund treu erledigt hat. Es sei ihr an dieser Stelle ganz besonders gedankt. Und wir wollen Ihr Gottes reichen Segen für die kommende Zeit wünschen.

Ihre Stelle wurde im letzten Jahr neu ausgeschrieben. Am 1. Januar diesen Jahres hat nun Frau Katrin Spiegelhauer aus Grießbach die Nachfolge angetreten. Wir sind dankbar, dass sie unser Team verstärkt und wünschen Ihr Gottes Kraft und immer wieder viel Freude an ihren Aufgaben, dass sie zum Segen für unsere Kinder wirken kann.

(MF)

Kirchenputz



Am Montag, den **26. April** findet ab **8.00 Uhr** das alljährliche **Großreinemachen** unserer Kirche statt. Über viele Helfer würden wir uns freuen.

Für unsere Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ wird ab 01.04.2021 dringend gesucht:

eine befristete Stelle als **Staatlich anerkannter Erzieher (m/w)**

Auskünfte erteilt die Leiterin der Kita Annett Haase unter T. 037341 7415.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“, LPG-Siedlung1, 09430 Drebach

Mail: kita@kirche-drebach.de

Einladung!

In all unserem aufgewühlt Sein der kommenden Tage und Wochen, in all unseren Fragen und Anfragen im Blick auf die Meinung meines Gegenübers, in all unseren Gefühlen, in all unserer gelebten Beziehung zu Gott und unseren Mitmenschen, lasst uns die Worte der Jahreslosung hineinbuchstabieren:

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! *Lukas 6,36*

Umso mehr ich über diese Worte nachdenke, umso mehr komme ich über Gott ins Staunen.

Da hat er Menschen bei der Auswahl dieses Bibelverses schon vor 3 Jahren geführt, um so aktuell in unsere Zeit hineinzusprechen. Gottes Perspektive ist gelebte Heil(ig)ung, die wir in der Beziehung mit Jesus empfangen. (MF)

einfach anfangen



D-Chorleitungskurs



Wer gibt denn hier die Töne an !?

So mag mancher vielleicht fragen, wenn er in eine Gruppe kommt, die auf den ersten Blick orientierungslos erscheint. Es ist wichtig, dass es Menschen gibt, die mit gutem musikalischen Grundwissen ausgestattet sind und Verantwortung übernehmen. Gute „**Ton- und Taktangeber**“ - im wahrsten Sinne des Wortes - brauchen wir zunehmend in unseren Kirchgemeinden, die Kantoren und Kantorinnen in Ihren immer größer werdenden Arbeitsbereichen unterstützen und einen Chor punktuell anleiten oder auch ganz übernehmen können.

„**einfach anfangen**“ - so lautet das Motto zur Ausbildung von ehrenamtlich Mitarbeitenden im kirchenmusikalischen Bereich.

Wie stimme ich ein Lied an? Wie kann ich einen einfachen Chorsatz einüben?

Themen wie: Musiktheorie, Gehörbildung, Liturgik (Lehre vom Gottesdienst), Hymnologie (Lehre vom Kirchenlied), Schlagtechnik im Dirigieren und Probenmethodik sind Gegenstand des D-Chorleitungskurses und vermitteln eine „**Grundausrüstung**“ für vielleicht auch schon längst Ausprobiertes. Gesucht sind Interessierte, die sich dieser Aufgabe stellen wollen oder auch in kleinerer Runde und im geschützten Raum sich an diese herantasten möchten. Die Kirchenbezirke Chemnitz, Annaberg und Marienberg starten in diesem Jahr gemeinsam einen solchen D-Chorleitungskurs und laden herzlich zu einem **Impulstreffen** am

**Samstag, dem 17. April 2021, von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr,
in die Ev.- Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde Chemnitz,
Markersdorfer Str. 79, in 09123 Chemnitz, ein.**

Weitere Informationen und Anmeldung bitte bei:

KMD Rudolf Winkler - Marienberg

(Mail: Rudolf.Winkler@evlks.de, Tel. 03735/219183 oder 669966)

Wir freuen uns über jede Ihrer Nachfragen, auch im Namen von

KMD Katharina Kimme - Schmalian, Chemnitz, KMD Enrico Langer - Ehrenfriedersdorf
und Kantorehepaar Christine und Ekkehard Hübler - Flöha

Ein Gemeinschaftsprojekt der Ev.-Luth. Kirchenbezirke Marienberg, Annaberg und Chemnitz

Adressen



Pfarramt

Kerstin Gerlach, Karin Kralicek

Anschrift:

Ev.-Luth. Pfarramt Drebach
Venusberger Straße 3
09430 Drebach

Öffnungszeiten

Montag	9.00 - 11.00 und 13.30 - 16.00
Dienstag	9.00 - 11.00 und 13.30 - 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 11.00 und 13.30 - 16.00
Freitag	9.00 - 11.00

Telefon: 037341 / 7157
Fax: 037341 / 51413
Mail: kg.drebach@evlks.de
Internet: www.kirche-drebach.de
Spenden-Konto: DE85 8705 4000 3204 0001 08
Kirchgeld-Konto: DE83 3506 0190 1623 3000 10

Pfarrer

Michael Fischer

Telefon: 037341 / 7157 Mail: pfarrer@kirche-drebach.de

Wenn Sie ein Anliegen haben, sprechen oder rufen Sie mich an. Ich bin jederzeit gerne für Sie da.

Kantor

Ronny Seidel

Telefon: 037341 / 490713 Mail: kirchenmusik@kirche-drebach.de

Gemeindepädagogen

Maria Herrmann

Telefon: 037341 / 7400 Mail: maria-herrmann@gmx.net

Heike Weigel

Telefon: 037341 / 48367 Mail: weigel_drebach@web.de

Kindertagesstätte "Sonnenstrahl"

Annett Haase (Kindergarten)

Telefon: 037341 / 7415

Mail: kita@kirche-drebach.de

Markus Melzer (Hort)

037341 / 50295

hort@kirche-drebach.de

Friedhof

Enrico Leibner

Telefon: 0176 / 36332856

Mario Reichel

Telefon: 0152 / 51400472

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30.04.2021.